

Ressort: Politik

Deutsche und britische Industrie appellieren an oberstes US-Gericht

Berlin, 16.09.2014, 17:45 Uhr

GDN - Die deutsche und die britische Industrie kämpfen gegen eine weitere Ausweitung der umstrittenen Sammelklagen in den USA. "Die Gefahr, dass sich künftig unbegrenzt unbeteiligte Sammelklagen anschließen könnten, stellt eine ernsthafte Bedrohung für britische und deutsche Unternehmen da, die eine wichtige Rolle in der US-Wirtschaft spielen", heißt es in einem gemeinsamen Schriftsatz, den der "Bundesverband der Deutschen Industrie" (BDI), die "American Chamber of Commerce in Germany" sowie die beiden britischen Pendanten "Confederation of British Industry" (CBI) und "British American Business" beim Supreme Court eingereicht haben, berichtet das "Handelsblatt" (Mittwochausgabe).

Sie unterstützen damit den Ölkonzern BP bei einer Beschwerde vor dem obersten US-Gericht. Die Verbände fürchten zusätzliche Haftungsrisiken bei Investitionen in Amerika, wenn der Supreme Court BP nicht unterstützt: "Wie alle Unternehmen, die im Ausland investieren, wägen auch deutsche und britische Unternehmen die Risiken, mit denen sie konfrontiert sind, sorgfältig ab - und dazu gehört auch die Gefahr durch Sammelklagen" hieß es in dem Appell.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-41109/deutsche-und-britische-industrie-appellieren-an-oberstes-us-gericht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619